

Workshop „Netzwerk kulturwissenschaftliche Stadtforschung

Methoden kulturwissenschaftlicher Stadtforschung im Fokus

Mo 20./ Di 21. Februar 2017

Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien

Hanuschgasse 3, 1010 Wien, SR 2 (4. Stock)

Zeitplan

Montag, 20.02.2017	
13.00-13.30	<b>Begrüßung und Vorstellungsrunde</b>
13.30-15.30	<b>Methoden kulturwissenschaftlicher Stadtforschung im Fokus – Inputs</b>  Alexa Färber (Hamburg): Netzwerk „Das Urbane und das Visuelle“. Researching a City. Expérimentations visuelles collectives. Vier methodologische Experimente und die Dokumentation "researchingacity" als Format website / webdoc  Johanne Lefeldt (Mainz): Ein multikulturelles Stadtviertel in Brooklyn (NYC). Diskussion der Daten und multimedialer Darstellbarkeit des Untersuchungsortes
15.30-16:00	Kaffeepause
16:00-18:00	<b>Reading</b> Diskussion methodischer Texte zur Stadtforschung
19.00	Gemeinsames Abendessen
Dienstag, 21.02.2017	
9.30-10.30	<b>Methoden kulturwissenschaftlicher Stadtforschung im Fokus – Inputs</b>  Cornelia Dlabaja (Wien): Das Forschungsprojekt "Das Wiener Brunnenviertel" und Diskussion der akteurszentrierten Analyse

10.30-11.00	Kaffeepause
11.00-12.30	<p><b>Präsentation und Diskussion laufender und/oder abgeschlossener Forschungsprojekte aus den Instituten</b></p> <p>Brigitta Schmidt-Lauber und Georg Wolfmayr (Wien); Präsentation des Buches aus dem FWF-Projekt „Position Mittelstadt. Aushandlungen städtischer Größe“ (Arbeitstitel)</p> <p>Tsypylma Darieva, (Berlin): Das Forschungsprojekt „Religiöser Pluralismus, Stadt und säkulare Macht im Kaukasus“</p> <p>N.N.</p>
12.30-13.00	Ausklang und Planungsrunde
13.00-14.00	Essen am Institut
14.00	<i>Exkursion ins Brunnenviertel</i> mit Cornelia Dlabaja

-

Der Workshop wird vom Institut für Europäische Ethnologie der Uni Wien, der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Uni Wien veranstaltet bzw. gefördert.

-